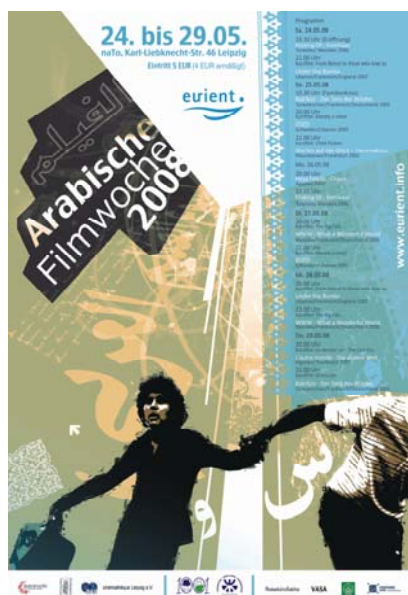


Liebe FreundInnen und UnterstützerInnen des eurient e.V.,

damit es im Kalender vermerkt werden kann, möchten wir schon jetzt Ihre Aufmerksamkeit auf die kommende Arabische Filmwoche lenken, die wir im Rahmen des europäischen Jahres des interkulturellen Dialogs und mit finanzieller Unterstützung der Anna-Lindh-Stiftung vom 24.-29.5.2008 in der naTo (Karl-Liebknecht-Str. 46) präsentieren werden.



In Zusammenarbeit mit der Cinémathèque Leipzig e.V. werden 8 Spielfilme und 6 Kurzfilme aus der arabischen Welt vom Libanon bis Mauretanien gezeigt, die sich Themen wie Fundamentalismus, Migration, Krieg und Korruption widmen. Die diesjährige Auswahl preisgekrönter Filme von zeitgenössischen arabischen Filmemachern porträtiert die Region in all ihren Widersprüchen aus oftmals kontroversen Perspektiven jenseits des hiesigen medialen Mainstreams – darunter das international hochgelobte Alterswerk der ägyptischen Regielegende Youssef Chahine („Heya

Fawda - Chaos“, 2007).

Die Feierliche Eröffnung in Anwesenheit des Ausländerbeauftragten der Stadt Leipzig findet am 24.5.2008 um 19:30 Uhr in naTo mit der Leipzig-premiere „Making Of – Kamikaze“ (Tunesien 2006) von Nouri Bouzid und danach die Deutschlandpremiere von „Under the Bombs“ (Libanon 2007) von Phillipe Aractingi statt.

Eintritt 5 Euro (ermäßigt 4 Euro)

Reservierung und weitere Informationen unter: www.cinematheque-leipzig.de/index.php#reihe_218

eurient e.V. – Verein für transmediterranean Kulturdialog

Das Programm „Arabische Filmwoche Leipzig 2008“ :

Sa. 24.05.08

19.30 Uhr (Feierliche Eröffnung)

Making Of - Kamikaze

Tunesien/ Marokko 2006, 120 Min.

Buch und Regie: Nouri Bouzid

Arabische Originalfassung mit deutschen Untertiteln



Der arbeitslose Bahta, 25, ist der Anführer einer Gruppe von Break-Dancern in Tunesien. Nach dem amerikanischen Überfall auf den Irak gerät er in die Fänge von muslimischen Fundamentalisten. Diese versuchen ihn mit Gehirnwäschemethoden zu einem Selbstmordattentat zu bewegen. Bahta kämpft exemplarisch für die muslimische Jugend der arabischen Welt mit der extremistischen Versuchung. Nouri Bouzid erzählt die hochaktuelle Geschichte einer gescheiterten Indoktrinierung.

Preise:

- Golden Dagger, Festival de Maskat/Oman 2007
- Gold Tanit, Carthage Film Festival 2006.
- Bester Hauptdarsteller Lofti Abdelli , Ougadougou Film Festival 2007:
- Bester Hauptdarsteller Lofti Abdelli, Tribeca Film Festival / New York 2007

22.00 Uhr

Kurzfilm: **From Beirut to those who love us**

R: Beirut DC/ Jad Abikhalil, Libanon 2006, 6 Min.

Ein vier Minuten Video-Brief aus Beirut vom 21. Juli 2006, Stimmen aus dem Krieg.

Under the Bombs

Libanon/Frankreich/England 2007, 93 Min.

Buch und Regie: Philippe Aractingi

Darsteller: Nada Abou Farhat, Georges Khabbaz, Rawya El Chab, Bshara Atallah

Arabische Originalfassung mit englischen Untertiteln

In den Nachwehen der israelischen Luftangriffe vom Sommer 2006 sucht eine schiitische Expatrierte mit Hilfe eines christlichen Taxifahrers in den apokalyptischen Landschaften des Süd-Libanon nach ihrem verschollenen Sohn. 10 Tage nach Kriegsbeginn gedreht und nach dem Waffenstillstand vollendet erzählt Aractingi von der tiefen Zerrissenheit

eurient e.V. – Verein für transmediterranean Kulturdialog



des Libanons, dem Trauma des Krieges und einer interreligiösen Liebe. Mit seiner Mischung aus fast dokumentarischer Authentizität und hoher Emotionalität ohne pauschale Verurteilungen ist „Under the Bombs“ zum gefeierten Porträt der tragischen jüngsten Geschichte des Zedernlandes avanciert.

Deutschlandpremiere !!!

Preise:

- Bester Film, Dubai International Film Festival 2007
- EIUC Award, Venice Film Festival 2007

So. 25.05.08

10.30 Uhr (Familienkino)

Bab'Aziz - Der Tanz des Windes

Tunesien/Iran/Frankreich/Deutschland 2005, 98 Min.

Buch und Regie: Nacer Khemir

Darsteller: Parviz Shaminkou, Maryam Hamid, Hossein Panahi u.v.a.

Originalfassung mit deutschen Untertiteln



Mitten im Nichts der iranischen Wüste: Das junge Mädchen Ishtar begleitet seinen Großvater, einen blinden Derwisch, auf seinem Weg zum alle 30 Jahre an einem geheimen Ort stattfindenden Derwischtreffen. Das eigentliche Ziel aber ist zunächst der Weg selbst: in der unendlichen Weite und Stille der Wüste treffen die beiden auf Verrückte, Verführer und Prinzen – skurrile Gestalten, die sich zwischen Traum und Realität bewegen –, bevor der Großvater die Enkelin an seiner Stelle in den farbenfrohen Strudel der

zusammengekommenen Derwische inmitten der Ruinenstadt Bam entläßt.

Märchenhafter, farbenprächtiger Film rund um die Mystik des Sufismus, umrahmt von phantastischen Wüstenbildern.

Preise:

- Golden Dagger, Muscat Film Festival 2006
- Crystal Simorgh, Fajr Film Festival 2005

eurient e.V. – Verein für transmediterranean Kulturdialog

20.00 Uhr

Kurzfilm: **Merely a smell**

R: Maher Abi-Samra, Libanon 2007, 10 Min.

Unter den Trümmern zerstörter Gebäude ziehen Helfer die Leichen der Toten hervor. Sich zwischen Licht und Dunkelheit, zwischen Leben und seiner Auslöschung bewegend, definieren Körper die Grenzen zu anderen Körpern neu.

Preise: Goldene Taube DOK-Leipzig 2007

ZOZO

Schweden/Libanon 2005 , 105 Min.

Buch und Regie: **Josef Fares**

Arabisch-Schwedische Originalfassung mit englischen Untertiteln



Der zwölfjährige Zozo wächst im Beirut des Bürgerkrieges auf. Ein normales Leben mit Familie, Schule und Freunden bis er eines Tages gewaltsam von seiner Familie getrennt wird. Er muss seinen eigenen Weg gehen und wählt die Emigration nach Schweden. Dort erwarten Zozo die Hürden eines Flüchtlingslebens, die ihm eine eigene Überlebensstrategie abfordern. Ein hoch aktueller Film zum Thema Migration und Integration, der viel seiner Kraft aus Josef Fares eigener Biographie schöpft.

Preise:

- Gewinner des Nordic Council Film Prize 2006
- Zimbabwe International Film Festival 2006, Zimbabwe, 2006
- Best of Fest, Minneapolis International Film Festival, USA, 2006
- Crystal Simorgh Prize for Best Script, Fajr International Film Festival, Iran, 200

22.00 Uhr

Kurzfilm: **Child Fiction**

Amer Shomali & Basel Nasr, Palästina 2006, 4 Min.

Kinder in Palästina träumen vom Leben ohne Mauer.

Warten auf das Glück - Heremakono

Mauretanien/Frankreich 2002, 96 Min.

Buch und Regie: Abderrahmane Sissako

Darsteller: Khatra Ould Abdel Kader, Maata Ould Mohamed Abeid, Mohamed

Mahmoud Ould Mohamed, Nana Diakité

Arabische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

eurient e.V. – Verein für transmediterranean Kulturdialog



Ein verschlafener Fischerort an der mauretanischen Atlantikküste: Der 17jährige Abdallah will nach Europa auswandern und besucht vorher ein letztes Mal seine Mutter in ihrem Heimatort Nouadhibou. Es soll ein Kurzbesuch werden, denn er möchte der vermeintlichen Rückständigkeit und Isoliertheit Mauretaniens so schnell wie möglich entfliehen. Doch während dieser Tage des Abschieds lernt er die melancholische junge Frau Nana, den schrulligen alten Elektriker Maat und den aufgeweckten 12jährigen Jungen Khatra kennen und seine

anfängliche Entschlossenheit beginnt zu schwinden...

Eindrucksvoller Film um Heimat, Transit und Exil vor der kargen Kulisse Mauretaniens zwischen Sahara und Atlantik, der sich zu einem überaus aktuellen Stimmungsbild Nordafrikas der Gegenwart verdichtet.

Preise:

- Bester afrikanischer Film, Filmfestival Ouagadougou/ Burkina Faso 2002
- France Culture Award, Cannes 2003
- Preis der internationalen Filmkritik, Cannes 2002
- Bester Film, [Buenos Aires International Festival of Independent Cinema](#) 2003

Mo. 26.05.08

20.00 Uhr

Heya Fawda - Chaos

Ägypten 2007, 122 Min.

Buch und Regie: Youssef Chahine

Darsteller: Khaled Saleh, Mena Shalaby, Youssef El Sherif

Arabische Originalfassung mit englischen Untertiteln



Choubra, Kairos kosmopolitisches Nachbarschaftsviertel. Hatem, ein zwielichtiger Polizeibeamter regiert das Viertel mit eisernen Hand. Jeder hat Angst vor ihm und hasst ihn. Nur die junge Nour, nach der er sich verzehrt, wagt es ihm zu widersprechen. Sie ist heimlich in Hatems Widersacher, dem Staatsanwalt Cherif verliebt. Krank vor Eifersucht versucht Hatem alles um Nour für sich zu haben und macht ihr das Leben zum Alptraum. Das Spätwerk

eurient e.V. – Verein für transmediterranean Kulturdialog

des gefeierten Meisters Chahine ist eine schonungslose Parabel auf die gesellschaftlichen Zustände in Ägypten, die in allegorischen Bildern die Übel der Menschheit aufzeigt.

Preise:

- Nominierung, Venice Film Festival 2007
- Nominierung, Toronto International Film Festival 2007
- Nominierung, The Times BFI, London Film Festival 2007

22.15 Uhr

Making Of - Kamikaze

Tunesien/ Marokko 2006, 120 Min.

Buch und Regie: Nouri Bouzid

Arabische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Di. 27.05.08

20.00 Uhr

Kurzfilm: **The Big Fall...**

R: Antoine Waked, Libanon 2005, 5 Min.

Es ist dunkel. Es regnet. Die Straßen sind leer. Ein Auftragsmörder sucht sein nächstes Opfer auf, aber nichts verläuft wie geplant.

WWW - What a Wonderful World

Marokko/Frankreich/Deutschland 2006, 99 Min.

Buch und Regie: Faouzi Bensaïdi

Darsteller: Faouzi Bensaïdi, Nezha Rahil, Fatima Attif, Hajar Masdouki, El Mehdi Elaaroubi, Mohammed Bastaoui

Arabische Originalfassung mit deutschen Untertiteln



Die resolute Kenza ist Verkehrspolizistin im chaotischen Casablanca. Ihre Freundin Souad ist Putzfrau und Prostituierte und zählt den Auftragskiller Kamel zu ihren regelmäßigen Kunden. Für ihre Verabredungen mit ihm nutzt sie das Handy von Kenza, die so eines Tages versehentlich einen Anruf von Kamel bekommt. Der verliebt sich in ihre Stimme und will sie ausfindig machen. Gleichzeitig kommt der kleine Gauner und Internet-Junkie Hicham dem Killer Kamel auf die Schliche und macht sich dieses Wissen für seinen persönlichen Racheakt zunutze.

»WWW – What a Wonderful World« ist die Geschichte von vier sehr unterschiedliche Personen, deren Leben schicksalhaft miteinander verwoben sind – ein filmisches Kaleidoskop dieser modernen und mythenreichen

eurient e.V. – Verein für transmediterranean Kulturdialog

Küstenstadt, in einer für das marokkanischen Kino neuen Formensprache.

Preise:

- Publikumspreis, Venice Film Festival 2006

22.00 Uhr

Kurzfilm: **Merely a smell**

R: Maher Abi-Samra, Libanon 2007, 10 Min.

ZOZO

Schweden/Libanon 2005 , 105 Min.

Buch und Regie: **Josef Fares**

Arabisch-Schwedische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Mi. 28.05.08

20.00 Uhr

Kurzfilm:

From Beirut to those who love us

R: Beirut DC/ Jad Abikhal, Libanon 2006, 6 Min.

Under the Bombs

Libanon/Frankreich/England 2007, 93 Min.

Buch und Regie: Philippe Aractingi

Darsteller: Nada Abou Farhat, Georges Khabbaz, Rawya El Chab, Bshara Atallah

Arabische Originalfassung mit englischen Untertiteln

22.00 Uhr

Kurzfilm: **The Big Fall...**

R: Antoine Waked, Libanon 2005, 5 Min.

WWW - What a Wonderful World

Marokko/Frankreich/Deutschland 2006, 99 Min.

Buch und Regie: Faouzi Bensaïdi

Darsteller: Faouzi Bensaïdi, Nezha Rahil, Fatima Attif, Hajar Masdouki, El Mehdi Elaaroubi, Mohammed Bastaoui

Arabische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Do. 29.05.08

20.00 Uhr

Kurzfilm

Le dernier cri - The Last Cry

R: Hamid Basket, Morocco 2006, 20 Min.

eurient e.V. – Verein für transmediterranean Kulturdialog

Preisgekrönter Stummfilm über die Unmöglichkeit die Moral vor dem Essen zu entwickeln.

Preise:

- Special Jury Prize of the International Festival of Ismaïlia
- Prize of the best short film in Las Palmas

L'autre monde - Die andere Welt

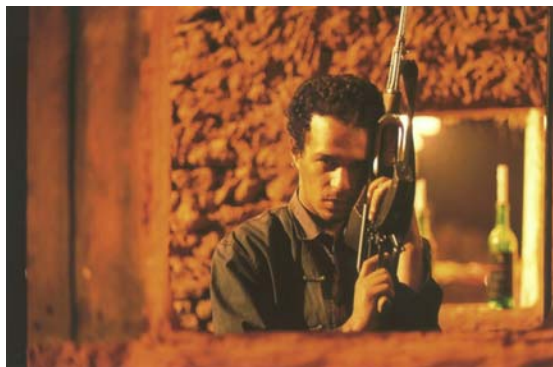
Algerien/ Frankreich 2001, 95 Min.

Buch und Regie: Merzak Allouache

Musik: Gnawa Diffusion

Mit Marie Brahimi, Karim Bouaiche, Nazim Boudjenah, Michelle Moretti

Französisch-Arabische Originalfassung mit deutschen Untertiteln



Ein Road-Movie durch das heutige Algerien: Yasmine, eine algerischstämmige Pariserin, reist nach Algerien, um ihren dort während seines Wehrdienstes verschollenen Geliebten zu suchen. Sie erlebt dabei ein Algerien voll von landschaftlicher Schönheit und Gastfreundlichkeit, aber auch von trügerischer Idylle und tückischen Gefahren. Unter Lebensgefahr findet sie ihren traumatisierten Freund – die Rettung ist das aber noch nicht. Der algerische Regisseur Merzak Allouache (Bab el-Oued City) führt den Zuschauer auf

eine Reise durch seine von Bürgerkrieg und Fundamentalismus geprägte Heimat. Große Bilder zeigen die Verzweiflung und die Angst, aber auch den Überlebenswillen einer Bevölkerung, deren Alltag noch immer von Unsicherheit und Gewalt geprägt ist. Ein großer Film über den Wahnsinn des algerischen Bürgerkriegs.

22.00 Uhr

Kurzfilm: **Greyscale**

R: Amin Dora, Lebanon 2003, 6 Min.

Ein Mann versucht dem Grau der Großstadt zu entfliehen.

Bab'Aziz - Der Tanz des Windes

Tunesien/Iran/Frankreich/Deutschland 2005, 98 Min.

Buch und Regie: Nacer Khemir

Darsteller: Parviz Shaminkou, Maryam Hamid, Hossein Panahi u.v.a.

Originalfassung mit deutschen Untertiteln

eurient e.V. – Verein für transmediterranean Kulturdialog

Wir würden uns sehr freuen Sie anlässlich dieses Höhepunktes der diesjährigen Vereinsaktivitäten in der naTo begrüßen zu können.

Mit eurientalischen Grüßen,

gez. der Vorstand

Dieser Info-Brief kann mit einer kurzen Mail an das office@eurient.info abbestellt werden.